



Beschlussvorlage
öffentlich

Einreicher: Verwaltung
Drucksachen-Nr.: KT/BV/309/2021
Einreichung: 25.11.2021

Beratungsfolge	Termin	TOP
Kreistag	20.12.2021	

Betr.:

Übertragung von Zuständigkeiten des Kreistages auf den Kreisausschuss gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Unstrut-Hainich-Kreises als Einzelfallentscheidung (Beschaffung eines DMS)

Der Kreistag möge beschließen:

Die Entscheidung über die Vergabe der europaweiten Ausschreibung zur Beschaffung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) einschließlich eines Einführungskonzeptes wird gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Kreistages auf den Kreisausschuss übertragen.

Begründung:

Der Landkreis Nordhausen, der Wartburgkreis und der Unstrut-Hainich-Kreis planen im Zuge der interkommunalen Zusammenarbeit ein Dokumentenmanagementsystem (DMS) gemeinsam zu beschaffen und in den jeweiligen Kreisverwaltungen flächendeckend einzuführen. Dieses gemeinsame Projekt wird über die Thür. E-Government-Richtlinie gefördert.

Gegenwärtig läuft die europaweite Ausschreibung mit vorgeschalteten Teilnehmerwettbewerb.

Das Ausschreibungsverfahren wird durch ein Beratungsunternehmen fachlich und vergabeorganisatorisch unterstützt und im Auftrag der drei Landkreise durchgeführt. Die finale Submission erfolgt am 11.01.2022; bis zum 18.01.2022 soll die Vergabeempfehlung durch das Beratungsunternehmen erstellt und an die Landkreise übermittelt werden.

Die Vergabeentscheidung muss durch entsprechende Gremienbeschlüsse in den beteiligten Landkreisen im Zeitraum vom 24.01.2022 bis 28.02.2022 getroffen werden, damit der vorgesehene Vertragsbeginn zum 15.03.2022 gewährleistet werden kann.

Die Vergabe fällt aufgrund der Höhe der Vergabesumme in die Entscheidungszuständigkeit des Kreistages.

Unter Berücksichtigung der Zeitplanung für die Durchführung eines ordnungsgemäßen und sachgerechten Vergabeverfahrens sowie der Einhaltung des Zeitplanes zur Umsetzung des Vorhabens muss die Vergabeentscheidung zwingend bis zum 28.02.2022 getroffen werden.

Damit der Zeitplan für die Auftragserteilung in allen drei beteiligten Landkreisen gewährleistet werden kann und nicht aufgrund der Pandemie in Gefahr gerät, eine zusätzliche Kreistagssitzung nicht zuletzt aufgrund der pandemischen Lage, vermieden wird, bittet die Verwaltung um Zustimmung zur Übertragung der Zuständigkeit für die Vergabeentscheidung vom Kreistag auf den Kreisausschuss.

Die Vergabeentscheidung ist für die Sitzung des Kreisausschusses am 24.01.2022 vorgesehen.

Um Zustimmung wird gebeten.

Z a n k e r
Landrat

Anlagen:

- Vorlage wurde ohne / mit Änderung zum Beschluss erhoben
- Vorlage wurde abgelehnt
- Vorlage wurde zurückgezogen

Abstimmungsergebnis:

Ja:

Nein:

Enthaltungen: